

# Inhaltsverzeichnis

<b>1 Prävention und Gesundheitsförderung .....</b>	<b>15</b>
1.1 Strategien der Prävention .....	16
1.2 Primäre Prävention .....	17
1.2.1 Unspezifische und spezifische Prävention .....	19
1.2.2 Verhaltensprävention und Verhältnisprävention .....	21
1.2.3 Primordiale Prävention .....	23
1.3 Zielgruppen der Prävention .....	24
1.3.1 Universelle Prävention .....	25
1.3.2 Selektive Prävention .....	25
1.3.3 Indizierte Prävention .....	26
1.4 Gesundheitsförderung .....	26
1.4.1 Die Ottawa-Erklärung der Weltgesundheitsorganisation .....	29
1.4.2 Das Salutogenese-Konzept .....	31
1.4.3 Primäre Prävention und Gesundheitsförderung .....	35
1.5 Sekundäre Prävention .....	36
1.5.1 Schwangerschaftsvorsorgeuntersuchungen .....	38
1.5.1.1 Nicht-invasive Verfahren der Pränataldiagnostik .....	38
1.5.1.2 Invasive Verfahren der Pränataldiagnostik .....	39
1.5.1.3 Indikationen zur Pränataldiagnostik .....	41
1.5.1.4 Inanspruchnahme der pränatalen Diagnostik .....	42
1.5.1.5 Konfliktlagen im Zusammenhang mit invasiven Untersuchungen .....	43
1.6 Tertiäre Prävention .....	44
1.6.1 Die medizinische Rehabilitation .....	44
1.6.1.1 Anschlussheilbehandlung .....	45
1.6.1.2 Patientenschulungen .....	46
1.6.1.3 Frühförderung .....	47
1.6.2 Die berufliche Rehabilitation .....	49
1.6.3 Die schulische Rehabilitation .....	52
1.6.4 Die soziale Rehabilitation .....	53
1.7 Zusammenfassung .....	53
Literatur .....	55
<b>2 Grundlagen der Früherkennung .....</b>	<b>61</b>
2.1 Konzeptionelle Grundlagen der Früherkennung .....	61
2.1.1 Die Entdeckung der Störung im Frühstadium .....	61
2.1.1.1 Zeitlicher Gewinn durch Früherkennung .....	63
2.1.1.2 Identifizierung von Frühindikatoren .....	65
2.1.2 Frühförderung und Frühtherapie .....	65
2.1.2.1 Begründung der Frühförderung und Frühbehandlung ..	66

2.1.3	Screening-Verfahren . . . . .	68
2.1.3.1	Formen von Screening-Programmen . . . . .	70
2.1.3.2	Voraussetzungen der Früherkennung . . . . .	71
2.1.4	Evaluation eines Früherkennungsprogramms . . . . .	73
2.1.4.1	Der Ertrag eines Früherkennungsprogramms . . . . .	73
2.1.4.2	Die Effektivität eines Früherkennungsprogramms . . . . .	74
2.1.4.3	Die Effizienz eines Früherkennungsprogramms . . . . .	79
2.1.5	Zusammenfassung . . . . .	81
Literatur . . . . .		81
2.2	Methodische Grundlagen der Früherkennung . . . . .	83
2.2.1	Güteeigenschaften von Screening-Verfahren . . . . .	83
2.2.1.1	Falsch-positive und falsch-negative Screening-Befunde . . . . .	84
2.2.1.2	Die Bedeutung der beiden Fehlerarten . . . . .	86
2.2.2	Güteindizes von Screening-Tests . . . . .	87
2.2.2.1	Die Sensitivität . . . . .	88
2.2.2.2	Die Spezifität . . . . .	89
2.2.2.3	Positive Korrektheit . . . . .	89
2.2.2.4	Die Negative Korrektheit . . . . .	90
2.2.2.5	Die Gesamttrefferquote . . . . .	91
2.2.2.6	Die Aufdeckungsrate . . . . .	92
2.2.2.7	Der Youden-Index . . . . .	94
2.2.2.8	Das Likelihood Ratio . . . . .	94
2.2.2.9	Das Odds Ratio . . . . .	101
2.2.2.10	Bedeutung der Güteindizes . . . . .	104
2.2.3	Konfidenzintervalle der Güteindizes . . . . .	106
2.2.4	Der Einfluss von Grundquote, Selektionsquote und prognostischer Validität . . . . .	108
2.2.5	Entscheidungsstrategien bei mehreren Prädiktoren . . . . .	112
2.2.5.1	Einstufige Entscheidungsstrategien . . . . .	113
2.2.5.2	Sequenzielle Entscheidungsstrategien . . . . .	116
2.2.6	Sensitivität und Spezifität . . . . .	119
2.2.6.1	ROC-Kurven . . . . .	121
2.2.6.2	Der optimale Cut-off . . . . .	128
2.2.7	Positive und Negative Korrektheit . . . . .	129
2.2.7.1	Diagnostischer Wert eines Screening-Befundes bei Störungen mit geringer Prävalenz . . . . .	131
2.2.7.2	Die Taylor-Russell-Tafeln . . . . .	133
2.2.8	Die Leistungsfähigkeit eines Screening-Tests . . . . .	135
2.2.8.1	Zufallsbereinigte Güteindizes für Screening-Verfahren . . . . .	139
2.2.8.2	Vergleich mit alternativen Entscheidungsstrategien . . . . .	144
2.2.9	Zusammenfassung . . . . .	147
Literatur . . . . .		148

<b>3 Früherkennungsuntersuchungen für Kinder . . . . .</b>	151
3.1 Rahmenbedingungen der gesetzlichen Früherkennungsuntersuchungen . . . . .	152
3.2 Evaluation des Früherkennungsprogramms für Kinder . . . . .	154
3.2.1 Inanspruchnahme der Früherkennungsuntersuchungen für Kinder . . . . .	154
3.2.2 Ertrag der Früherkennungsuntersuchungen für Kinder . . . . .	159
3.2.3 Effektivität der Früherkennungsuntersuchungen für Kinder . . . . .	161
3.2.4 Zeitpunkt der Diagnose . . . . .	163
3.3 Diagnostische Verfahren für die Früherkennungsuntersuchungen für Kinder . . . . .	163
3.4 Kritik am Früherkennungsprogramm für Kinder . . . . .	165
3.5 Zusammenfassung . . . . .	170
Literatur . . . . .	172
<b>4 Früherkennung von Entwicklungs- und Verhaltensstörungen . . . . .</b>	175
4.1 Risiko- und Schutzfaktoren . . . . .	175
4.1.1 Risikofaktoren . . . . .	176
4.1.1.1 Kumulation der Risikofaktoren . . . . .	178
4.1.1.2 Stabilität von Risikofaktoren . . . . .	180
4.1.1.3 Spezifität der Risikofaktoren . . . . .	180
4.1.2 Schutzfaktoren . . . . .	182
4.1.2.1 Resilienz . . . . .	185
4.1.2.2 Vulnerabilität . . . . .	187
4.1.3 Zusammenfassung . . . . .	187
Literatur . . . . .	189
4.2 Früherkennung von Entwicklungsgefährdungen im Vorschulalter . . . . .	192
4.2.1 Rahmenbedingungen einer Früherkennung im Vorschulalter . . . . .	194
4.2.2 Das Dortmunder Entwicklungsscreening für den Kindergarten . . . . .	195
4.2.3 Zusammenfassung . . . . .	202
Literatur . . . . .	203
4.3 Aggressiv-dissoziales Verhalten . . . . .	205
4.3.1 Symptomatik und Klassifikation . . . . .	205
4.3.1.1 Psychosoziale Beeinträchtigungen . . . . .	207
4.3.1.2 Klassifikation . . . . .	208
4.3.2 Prävalenz . . . . .	212
4.3.3 Stabilität und Verlauf . . . . .	213
4.3.3.1 Entwicklungspfade aggressiv-dissozialen Verhaltens . . . . .	214
4.3.4 Komorbidität . . . . .	217
4.3.5 Diagnostik aggressiv-dissozialen Verhaltens . . . . .	219

4.3.6 Risikofaktoren .....	221
4.3.6.1 Kindbezogene Risikofaktoren .....	223
4.3.6.2 Familiäre Dysfunktion .....	226
4.3.6.3 Soziale Risikofaktoren .....	228
4.3.7 Früherkennung von aggressiv-dissozialem Verhalten .....	230
4.3.7.1 Prädiktoren aggressiv-dissozialen Verhaltens .....	230
4.3.7.2 Einbeziehung multipler Prädiktoren .....	231
4.3.7.3 Multiple-Gating-Screening .....	239
4.3.8 Zusammenfassung .....	243
Literatur .....	246
4.4 Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung .....	254
4.4.1 Symptomatik und Klassifikation .....	254
4.4.1.1 Klassifikation .....	257
4.4.1.2 Psychosoziale Beeinträchtigungen .....	258
4.4.2 Prävalenz und Verlauf .....	259
4.4.3 Komorbidität .....	262
4.4.4 Diagnostik .....	262
4.4.5 Risikofaktoren .....	265
4.4.5.1 Perinatale Risikofaktoren .....	266
4.4.5.2 Pränatale Risikofaktoren .....	267
4.4.5.3 Psychosoziale Risikofaktoren .....	269
4.4.6 Früherkennung der Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung .....	271
4.4.6.1 Studien zur Früherkennung der ADHS .....	274
4.4.7 Zusammenfassung .....	277
Literatur .....	279
<b>5 Früherkennung von Lernstörungen .....</b>	<b>285</b>
5.1 Lese-Rechtschreibstörungen .....	286
5.1.1 Symptomatik der Lese-Rechtschreibstörungen .....	287
5.1.1.1 Klassifikation von Lese-Rechtschreibstörungen .....	290
5.1.2 Das Diskrepanzkonzept der LRS .....	292
5.1.3 Prävalenz und Verlauf von Lese-Rechtschreibstörungen .....	297
5.1.3.1 Verlauf von Lese-Rechtschreibstörungen .....	299
5.1.4 Risikofaktoren der Lese-Rechtschreibstörung .....	300
5.1.5 Diagnostik von Lese-Rechtschreibstörungen .....	302
5.1.5.1 Doppeltes Diskrepanzkriterium .....	302
5.1.5.2 Diagnostische Verfahren .....	305
5.1.5.3 Differenzialdiagnostik .....	309
5.1.5.4 Förderorientierte Diagnostik .....	310
5.1.6 Früherkennung von Lese-Rechtschreibstörungen .....	311
5.1.6.1 Vorläuferfertigkeiten des Schriftspracherwerbs .....	311
5.1.6.2 Früherkennung im Vorschulalter .....	315

5.1.7 Förderung des Schriftspracherwerbs . . . . .	322
5.1.8 Zusammenfassung . . . . .	323
Literatur: Lese-Rechtschreibstörungen . . . . .	324
Literatur: Rechtschreibtests . . . . .	329
Literatur: Lesetests . . . . .	330
5.2 Rechenstörungen . . . . .	331
5.2.1 Symptomatik und Klassifikation von Rechenstörungen . . . . .	332
5.2.2 Prävalenz und Verlauf von Rechenstörungen . . . . .	335
5.2.3 Diagnostik von Rechenstörungen . . . . .	343
5.2.3.1 Diagnostische Verfahren . . . . .	346
5.2.3.2 Überprüfung der Lernvoraussetzungen . . . . .	348
5.2.3.3 Lernstandsdiagnose . . . . .	350
5.2.3.4 Fehleranalyse . . . . .	350
5.2.4 Früherkennung von Rechenstörungen . . . . .	353
5.2.4.1 Prädiktoren der Rechenschwäche . . . . .	354
5.2.4.2 Vorhersage der Rechenschwäche im Vorschulalter . . . . .	358
5.2.4.3 Vorhersage der Rechenschwäche bei Erstklässlern . . . . .	361
5.2.5 Prävention von Rechenstörungen . . . . .	361
5.2.6 Zusammenfassung . . . . .	364
Literatur: Rechenstörungen . . . . .	365
Literatur: Rechentests . . . . .	371
<b>Sachregister . . . . .</b>	<b>373</b>